



## NIEDERSCHRIFT Nr. 08/2025

### Sitzung des Seniorenbeirates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 17.09.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:15 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Rathaus, Rockville-Zimmer, Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg

---

#### Anwesenheitsliste

##### Anwesend

##### Vorsitz

Regina Timm - Seniorenbeirat

##### Mitglieder

Volkert Braren - Seniorenbeirat

Peter Karras - Seniorenbeirat

Ulrike Dürkes-Muhl - Seniorenbeirat

Hans-Jürgen Emmelheinz - Seniorenbeirat

Joachim Falk - Seniorenbeirat

Dieter Muhl - Seniorenbeirat

Gisela Fricke - Seniorenbeirat

##### Abwesend

##### Mitglieder

Volker Brammer - Seniorenbeirat

entschuldigt

#### Zusätzlich anwesend:

Referent: Herr Martin Wohlers,  
Herr Klugmann / Stadtverwaltung Pinneberg  
Besucher\*innen: 28

## **Tagesordnung**

### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 16.07.2025
6. Berichte: Vorstand
7. Einwohnerfragestunde
8. Was tun im Katastrophenfall?  
  
Krisen - Die gesellschafts-, geo- und sicherheitspolitische Lage hat sich in den letzten Jahren dramatisch geändert. Was für Auswirkungen könnte das auf Deutschlands Bürger\*innen haben? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den Katastrophenschutz und das Krisenmanagement und vermittelt, wie Sie vorsorgen, sich informieren und im Falle eines Falles verhalten sollten.  
Referent: Martin Wohlers, Erster Polizeihauptkommissar a.D., Experte für Krisenmanagement, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
9. Verschiedenes

## **Protokoll**

### **Öffentliche Sitzung**

---

#### **zu 1            Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Gesine Keßler-Mohr, Leiterin der Volkshochschule Pinneberg, die Teilnehmer/innen und den Referenten, Herrn Wohlers. Sie bedankt sich bei dem Seniorenbeirat für die Zusammenarbeit und freut sich besonders über das gemeinsam ausgewählte heutige Thema „Was tun im Katastrophenfall“.

Die Vorsitzende Regina Timm begrüßt die Gäste und den Referenten sowie Frau Keßler-Mohr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

---

#### **zu 2            Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

---

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

---

#### **zu 3            Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

---

#### **zu 4            Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird, mit der Ergänzung – und Festlegung der Protokollführung - genehmigt.

---

#### **zu 5            Genehmigung der Niederschrift vom 16.07.2025**

---

Die Niederschrift wird genehmigt

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

---

#### **zu 6            Berichte: Vorstand**

---

Die Teilnahme des Seniorenbeirates bei der Veranstaltung „150 Jahre Pinneberg“ mit einem

Informationsstand war erfolgreich.

Der Informationsaustausch mit der Bürgermeisterin Monique Ashton und ihrer Delegation aus der Partnerstadt Rockville ergab: Es gibt dort ein eigenes Gebäude mit einem breit gefächerten Angebot für Senioren.

Das Problem in Pinneberg: Es gibt Angebote, aber was gibt es wo?

Ulrike Duerkes berichtet, dass der Antrag auf einen Wasserspender am Bahnhof durch einen Antrag beim Stadtentwicklungsausschuss auf den Weg gebracht ist.

---

## zu 7            Einwohnerfragestunde

---

Es gab keine Fragen.

---

## zu 8            Was tun im Katastrophenfall?

---

**Krisen - Die gesellschafts-, geo- und sicherheitspolitische Lage hat sich in den letzten Jahren dramatisch geändert. Was für Auswirkungen könnte das auf Deutschlands Bürger\*innen haben? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über den Katastrophenschutz und das Krisenmanagement und vermittelt, wie Sie vorsorgen, sich informieren und im Falle eines Falles verhalten sollten.**

**Referent: Martin Wohlers, Erster Polizeihauptkommissar a.D., Experte für Krisenmanagement, Katastrophen- und Bevölkerungsschutz**

---

Der Vortrag von Herrn Wohlers, siehe Anhang  
Die Ausführungen von Herrn Klugmann:  
Wie reagiert die Stadt Pinneberg

1. Analyse von Plänen
2. Schwachstellen finden
3. Experten einbeziehen
4. Pläne verbessern

Die Risiken sind Epidemien, Pandemien, Stürme, Hitzewelle, Wasserengpass.

Die Stadtverwaltung bereitet sich vor durch Aus- und Weiterbildung, durch Planspiele und Übungen in Zusammenarbeit mit Feuerwehr, DRK und THW.

Die Bevölkerung wird eingebunden durch Broschüren und Informationsveranstaltungen.

Die Bevölkerung wird gewarnt durch:

Radio, Sirene, Lautsprecherwagen der Polizei, z.B. Nina App, Internet

---

## zu 9            Verschiedenes

---

Die Vorsitzende berichtet über die nächsten Veranstaltungstermine 2025 und

gibt einen Ausblick über das 1. Quartal 2026.

Die Vorsitzende schließt darauf um 17:15 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende

Die Protokollführung

gez. Regina Timm

gez.